

forum für internationale
entwicklung + planung

Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

0711/93 27 68-68

www.finep.org

Miriam Streit

miriam.streit@finep.org



Depth Education for Youth

Stärkung von Resilienz im Angesicht der Klimakrise
Bildungspraxis reflektieren
Lernräume erweitern



Das Projekt „Depth Education for Youth“ wird durch Erasmus+, das EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport in Europa gefördert. Inhaltlich verantwortlich ist finep. Es wird nicht notwendigerweise die Position der Fördergebenden wiedergegeben.



Projektinformation

Für den schnellen Überblick

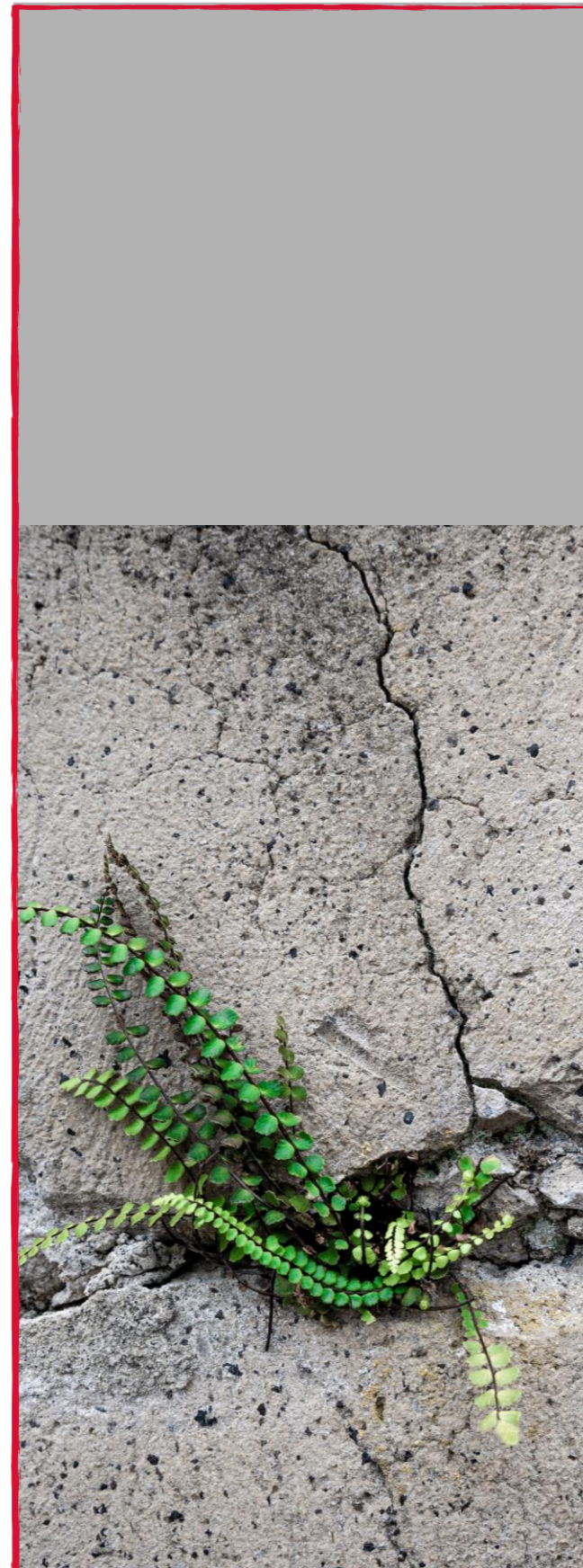
Worum geht es?

Wie gehen wir mit Gefühlen wie Angst, Wut oder Abwehr in Bezug auf Krisen wie etwa der Klimakrise in Bildungsräumen, insbesondere auch mit jungen Menschen, um?

Wie fühlt es sich an, unsere eigene Rolle im Geflecht globaler Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahrzunehmen?

Wie führen wir Gespräche über das Zusammenbrechen sozialer und ökologischer Systeme?

Das Projekt **Depth Education for Youth** erkundet komplexes und schwieriges Wissen, emotionale Dimensionen, Resilienz und kollektive Antworten.



Was haben wir geplant?

Neue Impulse für Global Citizenship Education

Das Projekt umfasst eine gemeinsame Reflexion zur eigenen Bildungspraxis. Darauf aufbauend werden Impulse und Methoden für die Bildungsarbeit entwickelt.

Training of Trainer Kurs

Basierend auf der gemeinsamen Reflexion wird ein "Training of Trainer"-Kurs durchgeführt.

Youth Advisory Panel

Begleitet wird das Projekt von einem Jugendbeirat, in welchem junge Menschen aus Irland, Slowenien und Deutschland mitwirken.

Wen wollen wir erreichen?

- Multiplikator*innen
- Aktive in der Bildungsarbeit
- An Depth Education Interessierte

Wer sind wir?

finep

ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation zu Themen der globalen Nachhaltigkeit.

Das DEFY-Projekt wird in Kooperation mit Suas (Irland) und Comhlámh (Irland) sowie Zavod Voluntariat (Slowenien) umgesetzt.



Depth Education...

... stellt im Gegensatz zu anderen Bildungskonzepten die eigene Reflexion in den Fokus, um mit neuem Blick und neuer Offenheit in der Welt zu sein. Der Ansatz bietet ein anderes intellektuelles, emotionales und beziehungsorientiertes Lernen, um das, was in uns und um uns herum vorgeht, zu verarbeiten.